

# Berufschancen bei Lehrermangel

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. August 2021 11:44**

## Zitat von Fallen Angel

Dennoch muss der Dozent Einzelnoten vergeben. Ist in der Schule ja genauso.

Außerdem werden die Aufgaben immer aufgeteilt. Auch das ist eine Leistung, die Aufgaben so aufzuteilen, dass es "gerecht" ist und jeder seinen Teil ordentlich erledigen kann.

Genau deswegen bewerte ich keine Gruppenreferate (sowieso höchst selten Referate außerhalb der Fremdsprache).

In meinem Studium waren Referate die Voraussetzung für die benotete Hausarbeit (aber ich spreche von der Stein, hää Eiszeit).

Die Aufteilung von Aufgaben finde ich durchaus problematisch.

ENTWEDER habe ich 3-4 verschiedene Teilreferate, dann ist es keine Gruppenleistung (brauchen wir nicht darüber reden), ODER es ist ein Gruppenreferat und da haftet jede\*r für jede\*n. Es ist mir absolut egal, ob jemand spontan krank ist und "es war sein Teil". JEDE\*R kann ALLES vorstellen. Wenn die Schüler\*innen / Studierenden in der Vorbereitung vertrauensvoll genug waren, die Inhalte aufzuteilen, dann nur, weil sie es sich gegenseitig beibringen. (Klar kann eine\*R der/die Expert\*in sein und für Rückfragen der/die Ansprechpartner\*in sein, aber grundsätzlich kann alles durch alle vorgestellt werden)

Das sage ich immer ganz klipp und klar. Sonst hat es sowas von nichts "Kollaboratives".